

# Stadtverwaltung Michelstadt

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: VL-86/2026  
Zuständigkeit: Kulturamt  
Sachbearbeitung: Heinz Seitz  
Verfasser/in: Heinz Seitz  
Kostenstelle:  
Status: öffentlich

eingereicht am: 18.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.03.2026	beschließend
Kultur-, Tourismus und Marktausschuss	19.05.2026	beschließend

### **Betreff:**

**Michelstädter Weihnachtsmarkt - Glühweintassen**

### **Beschlussvorschlag:**

Vom Bericht der Verwaltung bezüglich der Glühweintassen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt wird Kenntnis genommen und beschlossen, die bisherige Nutzung von Keramikbechern beizubehalten.

### **Begründung:**

Seit vielen Jahren ist es fester Bestandteil des Michelstädter Weihnachtsmarkt, den Besucherinnen und Besuchern sogenannte Glühweintassen im Rahmen eines Pfandsystems anzubieten. Ursprünglich wurden diese Tassen jährlich mit wechselnden Motiven gestaltet, was bei Gästen und Sammlern gleichermaßen großen Anklang fand. Seit nunmehr sieben Jahren wird jedoch ein einheitliches Weihnachtsmarktsymbol verwendet, wodurch eine gewisse Kontinuität im Erscheinungsbild geschaffen wurde.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Firma Koziol vorgeschlagen, anstelle der bislang verwendeten Keramikbecher alternative Tassen aus Kunststoff einzusetzen. Diese kamen beim letzten Weihnachtsmarkt unter anderem im Schenkens Keller zum Einsatz, zudem haben einige Aussteller diese Becher in ihr eigenes Sortiment aufgenommen. Die Rückmeldungen zur Nutzung dieser Kunststoffbecher fielen insgesamt unterschiedlich aus. Positiv hervorgehoben wurden insbesondere die Eigenschaften des verwendeten Materials: Die Becher bestehen aus biozirkulärem Kunststoff auf Basis recycelter Pflanzenöle, sind bruchstark, deutlich leichter als Keramik und zudem platzsparend in Lagerung und Transport.

Die Thematik wurde bereits in der letzten Sitzung des Fachausschusses für Kultur, Tourismus und Märkte ausführlich diskutiert. Im Rahmen dieser Beratung bestand Einigkeit darüber, dass eine abschließende Entscheidung zu Beginn dieses Jahres getroffen werden sollte.

Aus Sicht der Marktleitung ist es nunmehr erforderlich, zeitnah eine verbindliche Entscheidung darüber zu treffen, welche Art von Tassen für den kommenden Weihnachtsmarkt angeschafft werden soll. Dies ist insbesondere im Hinblick auf Planungssicherheit, Beschaffung und organisatorische Abläufe von Bedeutung.

Seitens des Kulturamtes wird weiterhin die bisherige Nutzung von Keramikbechern favorisiert, da diese eine höhere Wertigkeit vermitteln und diese optisch stimmiger in das traditionelle und atmosphärische Gesamtbild des Weihnachtsmarktes passen.

**Personalressourcen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Verrechnung erfolgt unter der Kostenstelle 1501002 Weihnachtsmarkt - Sachkonto 6001010 Ankauf Glühwein- und Schmucktassen. Hier stehen Mittel in Höhe von 11.383 € im Haushalt zur Verfügung.